05 Sie werden euch geißeln.	aber der Ausharrende bis zum
06 10,18 Und vor Statthalter und	Ende, der geret-
07 Könige werdet ihr gestellt werden	tet werden wird. <sup>23</sup> Wenn aber ver-
08 um meinetwillen zum Zeu-	folgen sie euch in der
09 gnis für sie und die	Stadt, dieser, fli-
10 Heidenvölker. <sup>19</sup> Wenn aber über-	eht in die andere! Wenn
11 geben sie euch, nicht sor-	aber in der anderen Stadt vertrei-
12 gt euch, was ihr reden sollt; gege-	ben sie euch, flie-
13 ben wird euch nämlich in jene-	ht in die nächste.
14 r Stunde, was ihr reden sollt.	Amen, ich sage euch,
15 <sup>20</sup> Denn nicht ihr seid die Re-	keinesfalls werdet ihr zu Ende sein mit den
16 denden, sondern der Geist	Städten Israels,
17 eures Vaters (ist) der Redende	bis kommt der Sohn
18 in euch. <sup>21</sup> Übergeben wird aber	des Menschen. <sup>24</sup> Nicht
19 ein Bruder (den) Bruder zum To-	ist ein Schüler über
20 d und ein Vater (das) Kind,	dem Lehrer und
21 und aufstehen werden Kin-	nicht ein Sklave über
22 der gegen (die) Eltern und töten	seinem Herrn. <sup>25</sup> Genügend (ist)
23	dem Schüler, daß * * wi-
24	rd *er* wie der Lehrer,
Zeilen 18-22 ergänzt	Zeilen 14-24 ergänzt
Fragment 1, Rückseite	
Kolumne 1	Kolumne 2
Beginn der Kolumne korrekt	Beginn der Kolumne korrekt
01 seiner, und der Knecht	den Könnenden sowohl die Se-

02 wie sein Herr.

03 Wenn den Hausherrn

04 Beelzebul \* \* nan
ele als auch den Leib töten in (der) Hölle.

Spatzen für ein As ve-

05 nten \*sie\*, um wieviel mehr rkauft werden? Und ein einziger von ihnen